

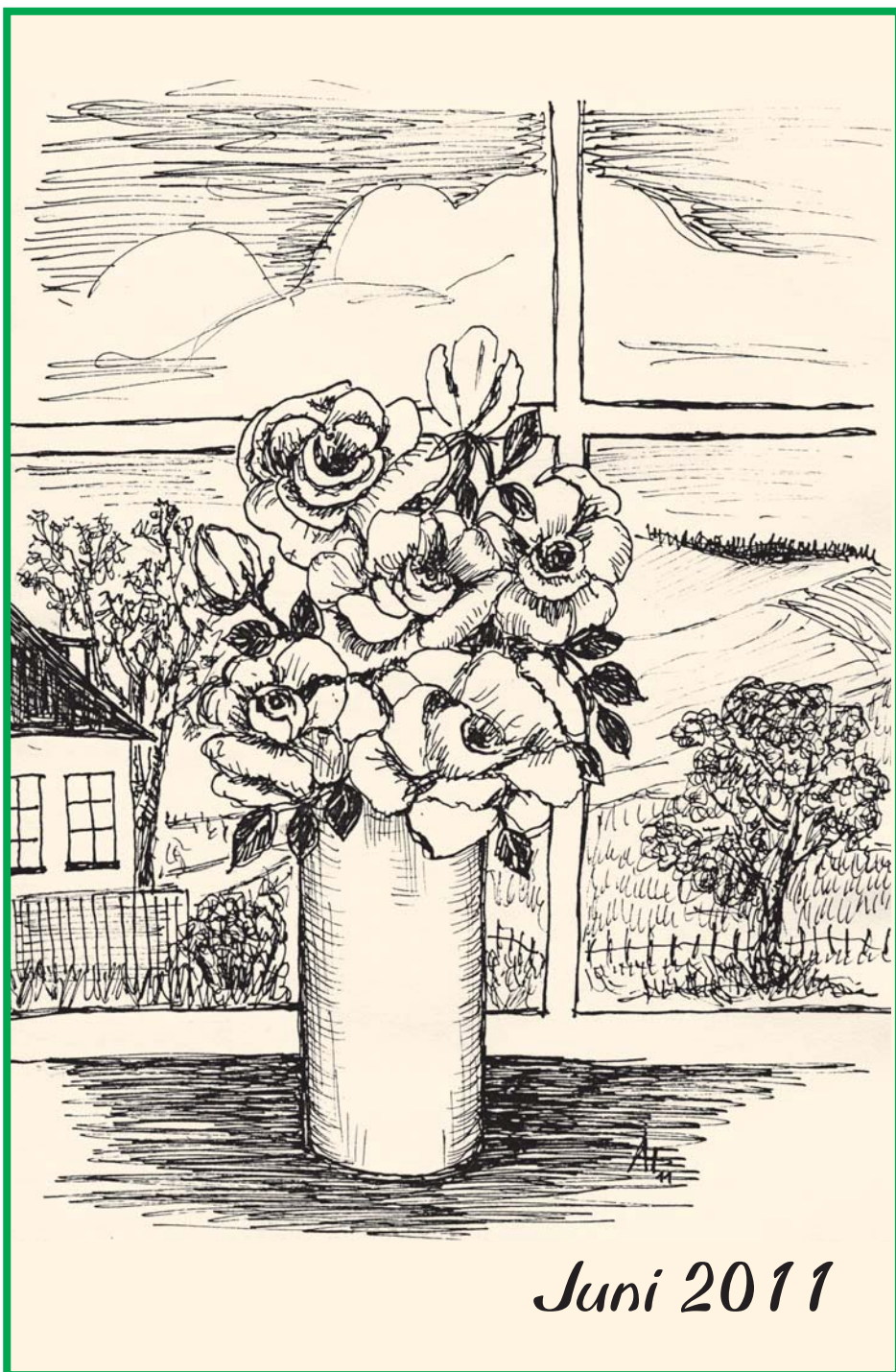


Tauraer Heimatblatt

Amtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinde Taura mit dem „Burgstädter Anzeiger“ **RIEDEL**
Verlag & Druck KG

AMTLICHE MITTEILUNGEN • INFORMATIONEN • ANZEIGEN

Nr. 25/2011



Juni 2011

WIR GRATULIEREN

In Taura

zum 81. Geburtstag

am 25. Juni Frau Ingeburg Zinnert

zum 78. Geburtstag

am 30. Juni Frau Helene Kaiser

Frau Annelies Müller

zum 77. Geburtstag

am 26. Juni Herrn Christian Fischer

zum 72. Geburtstag

am 24. Juni Frau Erika Franke

In Köthensdorf

zum 87. Geburtstag

am 30. Juni Herrn Gottfried Rudelt

zum 81. Geburtstag

am 28. Juni Frau Gisela Arndt

zum 77. Geburtstag

am 30. Juni Herrn Gotthard Matthes

zum 70. Geburtstag

am 29. Juni Frau Gisela Münch

**Wir gratulieren allen Jubilaren
recht herzlich und wünschen
Gesundheit, Glück und alles Gute.**

Der Abwasserzweckverband informiert

Stand der Kanalbauarbeiten zwischen Hauptstraße und Köthensdorfer Straße in Taura

Nach Abschluss aller erforderlichen Vorbereitungen begannen Ende Mai in Taura umfangreiche Bauarbeiten zur Erweiterung der öffentlichen Abwasseranlagen für Schmutzwasser. Das Baufeld umfasst dabei im Wesentlichen den Bereich von der Hauptstraße 101 bis zur Köthensdorfer Straße 7.

Zwischenzeitlich konnten bereits 50 m Schmutzwasserkanal DN 200 von insgesamt 280 m verlegt und ein Kontrollschacht gesetzt werden. Ebenfalls erfolgte der Einbau einer kleinen Pumpstation, welche zur Überquerung des Dorfbaches erforderlich ist. Bei hoffentlich weiterhin günstiger trockener Witterung soll der neue Schmutzwasserkanal bis Ende Juni fast die Hälfte der Strecke zur Köthensdorfer Straße vorankommen und im August die Köthensdorfer Straße erreichen. Durch die freundliche Unterstützung der betroffenen Anlieger gelang es bisher, die recht knappen Platzverhältnisse im Baufeld zu meistern. Wir erhoffen uns dieses auch für die nächsten Abschnitte.

Nach Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist der Anschluss von weiteren 8 Wohngrundstücken an die öffentlichen Abwasseranlagen für Schmutzwasser gesichert. Die Stilllegung der dort bis



Etwa 50 m Kanal sind im Weg zur Köthensdorfer Straße bereits verlegt

dahin genutzten alten privaten Kleinkläranlagen bedeutet einen weiteren Schritt zur Verringerung der Schadstoffeinführung in den Tauraer Dorfbach. Bitte beachten Sie die baustellenbedingten Einschränkungen im gesamten Umfeld. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte wie immer dem „Tauraer Heimatblatt“.

AZV „Chemnitz/Zwickauer Mulde“



Die Querung des Dorfbaches mittels einer Druckleitung ist montiert

Aus der Mittelschule Claußnitz berichtet

Mit vier Fahrzeugen zum 12. Solarmodell-Wettbewerb

Die Arbeitsgemeinschaft „Umwelt-Technik“ der Mittelschule Claußnitz will sich gleich mit vier Teams am diesjährigen solaris-cup beteiligen. Zwei Solarautos, ein Solarboot und ein Amphibienfahrzeug gehen am 25. Juni 2011 auf dem Gelände der enviaM AG an den Start. Nach vorgegebenen Wettbewerbsbedingungen und technischen Vorschriften sind unsere Schüler im Augenblick dabei, ihre Modelle zu entwickeln und zu bauen. Das Wissen über die Solartechnik haben sie sich in einer Projektarbeit in den solaris-Jugendwerkstätten in Chemnitz angeeignet. Vanessa, Alexandra und Janine wollen mit einem pinkfarbenen „Girli-Fahrzeug“ beeindruckt werden, während Martin, Maurice und Christopher auf einen schnittigen Katamaran setzen. Ein ehrgeiziges Ziel verfolgt das Team 3, das durch Michael L., Robin und Michael K. gebildet wird. Sie gehen mit einem Amphibienfahrzeug an den Start. Florian, Dominike und Maximilian dagegen haben sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Sie wollen unser umweltfreundliches Schulgebäude in Miniaturausgabe auf Rädern bauen und damit an den Start gehen. Die Schüler wollen mit dieser „verrückten Idee“ auch zeigen, dass an der Mittelschule Claußnitz viel für den Umwelt- und Naturschutz getan wird. Da kann man nur allen Teilnehmern die Daumen drücken und ihnen viel Spaß beim Modellbau und viel Erfolg im Wettbewerb wünschen. Auf alle Fälle wird dieser Wettkampftag zu einem nachhaltigen Erlebnis für alle Beteiligten werden.

Herr Seidel, AG-Leiter, Herr Seybt, Projektleiter



Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.

**Wo Wald und Fluss um die Wette rauschen
Unterwegs im Schweizerthal zwischen Markersdorf
und Diethensdorf**



Markersdorf-Taura (EFC). Erfrischende Kühle umfängt den Wanderer oder Radfahrer, wenn er sich an heißen Frühlings- oder Sommertagen hinein begibt ins Schweizerthal. Jenen Teil des Chemnitztales zwischen Markersdorf und Diethensdorf, in dem sich einst ansässige Fabrikarbeiter an schweizerische Flusslandschaften erinnern fühlten und die dann diesen Namen prägten. Noch heute ist der Eindruck atemberaubend schön, wenn das Wasser strudelnd Fels und Stein umspielt und das Rauschen allerhöchstens der Ruf der Loreley durchdringt. Kaum ein anderer zugänglicher Abschnitt entlang der Chemnitz ist so vielseitig. Hohe Felsformationen thronen über dem reißenden Fluss und nur wenige hundert Meter weiter fühlt man sich an die Ufer eines still dahingleitenden Stromes versetzt. Eingerahmt wird diese Idylle von urtümlichem Wald. Hier, mitten im Flora-Fauna-Habitat, bleibt dieser sich selbst überlassen, keine Kettensäge durchdringt das Dickicht. Nur dem Wanderer bahnen Steige über Fels und Bach und Schautafeln den Weg zu Wissen über Pflanzen und Getier. Am Fluss entlang schlängelt sich auch ein hundertjähriger Schienenstrang. Mit etwas Glück oder aber mit Kenntnis des Fahrplans kann man einen außergewöhnlichen Blick vom Aussichtsfelsen auf den kleinen Museumsbahnzug werfen. Freilich lohnt auch die Mitfahrt. Von Schweizerthal-Diethensdorf, Neuschweizerthal, vom Amselgrund oder aber vom Museumsbahnhof Markersdorf-Taura aus lässt sich zum Beispiel am 02., 10. oder 24. Juli eine Fahrt unternehmen. Am 16. Juli hingegen kann man auf der Schiene selbst strampeln und mit der Fahrraddraisine auf Strecke gehen. Wer sich gern einmal durch Geschichte und Natur leiten lassen mag, der ist zu den geführten Radwanderungen richtig. Der radelnde Gästeführer Joachim Zwintzschler lädt zum Beispiel am 31. Juli zu einer Tour zum Bauernmuseum in Schwarzbach ein. Los geht's um 09:00 Uhr am Museumsbahnhof. Weitere Informationen auch unter www.chemnitztalbahn.de.

Alle Termine zum Fahrbetrieb der Museumsbahn von Juli bis September entnehmen Sie bitte dem in dieser Ausgabe veröffentlichten Veranstaltungskalender der Gemeinde zum 3. Quartal 2011.

Die Redaktion

Kircheninformationen



Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Moritz-Kirchgemeinde Taura

24. Juni	Johannestag
18.00 Uhr	Andacht im Pfarrgarten Anschließend gemeinsames Abendbrot und Johannesfeuer
26. Juni	1. Sonntag nach Trinitatis
9.10 Uhr	Mitfahrgelegenheit ab dem Pfarrhaus nach Köthensdorf
9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst



„Gemeinsame Zeit - schönste Zeit“

Am 14.05.2011 waren die Kinder der Kirchgemeinde Taura und der Gemeinschaft in Köthensdorf zu einem gemeinsamen Kindertag in der Kirche und auf dem Lindenberg eingeladen. Wir wollten uns Zeit nehmen, um gemeinsam ein Fest zu feiern. Menschen brauchen Zeit: Zeit zum Reden, Zuhören, Wahrnehmen. Ohne Zeit gibt es keine Feste, keine Freunde, keine Begegnungen. An jedem neuen Tag wird uns Zeit geschenkt. Für uns selbst, für andere Menschen, für Gott, dem wir unsere Zeit verdanken. Gott schenkt uns die Zeit. Wir können entscheiden, wofür wir unsere Zeit nutzen, wie wir unsere Zeit füllen. Kinder erinnern Erwachsene immer wieder daran, dass es wichtig ist, sich für das Leben Zeit zu nehmen, für Augenblicke der Begegnung.

Begonnen haben wir unser Fest durch eine Andacht mit Pfarrer Alberti in der Kirche in Taura. Danach stiegen die Kinder zur Kirchturmuhren hinauf und schauten diesen besonderen Mechanismus an. Wir haben in der Kirche miteinander gesungen, im Gemeineraum gerätselt und eine Sonnenuhr gebastelt. Danach wanderten wir zur Schützenstube. Fleißige Helfer hatten für uns dort ein Mittagbrot vorbereitet, welches wir uns gut schmecken ließen. Aber unser Fest war noch lange nicht zu Ende. Der Vorbereitungskreis hatte sich wieder Einiges ausgedacht. Die Kinder teilten sich in fünf Gruppen und machten sich bei herrlichem Sonnenschein auf den Weg, um zu entdecken: „Wie ist es mit der Zeit?“ Da waren die Sonnenuhren, die Kuckucksuhren, die Eieruhren, die Taschenuhren und die Sanduhren unterwegs, um an verschiedenen Stationen viel Interessantes zu erleben.



So hatten die Kinder auf dem Lindenberg Zeit zum Ausruhen, Zeit zum Spielen, Zeit zum Spaß haben und Verkleiden, Zeit zum Pflanzen und Zeit zum Basteln und Singen.

Dabei verging der Tag wie im Fluge. Ja, mit der Zeit ist es schon seltsam. Wenn es mir gut geht, ich mich wohl fühle, dann möchte ich die Zeit anhalten, möchte, dass sie still steht. Geht es mir schlecht, dann kann die Zeit gar nicht schnell genug weitergehen. Nach dem Kaffeetrinken, wozu die Eltern leckeren Kuchen für uns gebacken hatten, war unser Fest zu Ende.

Am Sonntag trafen wir uns zum gemeinsamen Gottesdienst in der Tauraer Kirche. So nahmen sich viele kleine und große Köthensdorfer und Tauraer Zeit füreinander und erlebten dabei „Gemeinsame Zeit - schönste Zeit“. Viele fleißige Helfer haben dazu beigetragen, dass unser gemeinsames Fest sehr gut gelungen ist.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die uns geholfen und unterstützt haben.

Vielen Dank dem Schützenverein Taura und Herrn Welker.



IMPRESSUM

Herausgeber:

- für den amtlichen Teil: Gemeinde Taura, 09249 Taura, Köthensdorfer Straße 1, Tel.: (03724) 131610; Fax: 131619

ehrenamtlicher Bürgermeister: Klaus Vivus

E-Mail: gemeinde-taura@t-online.de
<http://www.gemeinde-taura.de>

Bankverb.: Sparkasse Mittelsachsen
BLZ 8705 2000
Kto-Nr.: 3541 0000 81

Entwurf der Zeichnung: Frau Annelore Härtig

Geschäftszeiten:

Montag	09.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 + 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Dienstag 09.00 - 12.00 + 13.00 - 18.00 Uhr

Friedensrichter: Günter Thierbach,

Vater-Jahn-Straße 1, 09249 Taura, Tel. 89350

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Tauraer Heimatblätter erscheinen in der Regel wöchentlich am Donnerstag. Inserate, Leserbriefe, Informationen und Vereinsnachrichten geben Sie bitte bis zum **Dienstag der Vorwoche** im Rathaus ab. Die Kürzung der eingesandten Beiträge behalten wir uns vor. Namentlich gezeichnete Artikel stehen nicht für die Meinung des Herausgebers, sondern für die des Verfassers.

Anzeigen: RIEDEL Verlag & Druck KG,

Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09247 Röhrsdorf, Tel.: 03722/505090

Gesamtherstellung:

RIEDEL Verlag & Druck KG, 09247 Röhrsdorf, Tel.: 03722/505090; info@riedel-verlag.de,

Verteilung: Beilagenmanagement Freie Presse/Blick

Bereitschaftsdienst der Ärzte

vom 23.06. bis 02.07.2011 in Taura

23.06.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,
Frau Tiedt, Tel.: 037202/2394 o. 01739489009

24.06.11 von 14.00 bis 07.07 Uhr,
Bereitschaft unter 0371/2780450

25.06.11 von 07.00 bis 12.00 Uhr,
Dr. med. Kirrbach, Tel. 03724/2155 o. 01725492807

von 12.00 bis 07.00 Uhr, Dr. med.
Scheithauer, Tel. 03724/2937 o. 01638820929

26.06.11 von 07.00 bis 07.07 Uhr,
Bereitschaft unter 0371/2780450

27.06.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,
Dr. med. Scheithauer, Tel. 03724/2937 o. 01638820929

28.06.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,
Dr. med. Funke, Tel. 01746702754

29.06.11 von 14.00 bis 07.00 Uhr,
Dr. med. Meyer, Tel. 03724/2326

30.06.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,
DM Richter, Tel. 03724/2682 o. 03724/2260

01.07.11 von 14.00 bis 07.00 Uhr,
Dr. med. Straube, Tel. 03724/14840 o. 03722/92150

02.07.11 von 07.00 bis 07.00 Uhr,
DM Röhr, Tel. 037202/2412 o. 01629840798

Den Bereitschaftsdienst der Zahnärzte sowie Apotheken entnehmen Sie bitte dem „Burgstädter Anzeiger“.

Veranstaltungskalender der Gemeinde Taura - III. Quartal 2011 -

Juli

02.07.2011
Samstag
Floh- und Trödelmarkt sowie Fahrbetrieb
Bahnhof Markersdorf-Taura
Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.

10.07.2011
Sonntag
Fahrbetrieb
Bahnhof Markersdorf-Taura
Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.

16.07.2011
Samstag
Fahrbetrieb
Bahnhof Markersdorf-Taura
Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.

24.07.2011
Sonntag
Fahrbetrieb
Bahnhof Markersdorf-Taura
Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.

August

06.08.2011
Samstag
Floh- und Trödelmarkt sowie Fahrbetrieb
Bahnhof Markersdorf-Taura
Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.

14.08.2011
Sonntag
Fahrbetrieb
Bahnhof Markersdorf-Taura
Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.

20.08.2011
Samstag
Fahrbetrieb
Bahnhof Markersdorf-Taura
Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.

28.08.2011
Sonntag
Fahrbetrieb
Bahnhof Markersdorf-Taura
Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.

September

03.09.2011
Samstag
Floh- und Trödelmarkt sowie Fahrbetrieb
Bahnhof Markersdorf-Taura
Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.

09.09.2011
Freitag
**Vereinsabend mit Gastvortrag zum Thema
"Panzerweise" von Enrico Rübenthal,
20.00 Uhr**
Gaststätte "Herings" Aquarienverein Taura e.V.

11.09.2011
Sonntag
Fahrbetrieb
Bahnhof Markersdorf-Taura
Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.

17.09.2011
Samstag
Fahrbetrieb
Bahnhof Markersdorf-Taura
Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.

24.09.2011
Samstag
09.30 Uhr
**Herbstausflug nach Chemnitz ins
REHA-Zentrum für Blinde - mit Führung und
Mittagessen (in der Nähe)**
Voranmeldung erbeten (Tel.: 89004 o. 89269)
Köthensdorf, Heimatverein Köthensdorf e.V.

24.09.2011
Samstag
**MK Mode Nr. 1 - Spaß und Unterhaltung bei der
großen Verkaufsmodenschau - Herbst- und
Winterkollektion, 15.00 Uhr**
Bürgerhaus
Kulturverein Taura e.V.

25.09.2011
Fahrbetrieb
Bahnhof Markersdorf-Taura
Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.

Fahrbetrieb der Museumsbahn immer ab 13.00 Uhr!

- Änderungen vorbehalten -

Sommer bringt die wahren Cabrio-Freuden ins Rollen

Fahrspaß jedoch gut vorbereiten -
In normalen Pkw's Hitzestaus vermeiden



Wenn die Sommersonne ihre Strahlen schickt, dann kommen die Cabrio-Gefühle in Wallung. Dahin gleiten in der ruhigen Landschaft und die Welt genießen. Echte Cabrio-Fans tauschen diese Freuden nicht ein. Klaus Reger genießt das mit seiner Freundin. Doch bevor es soweit ist, kommt der junge Cabriobesitzer noch schnell zum TÜV - wegen der anstehenden Urlaubsfahrt einige Tage vor der geplanten Hauptuntersuchung.

Holger Michalk, Leiter des TÜV SÜD Service-Center Fürstenstraße, lacht, als er die Cabrio-Schwärmerei hört. Er kann das gut nachempfinden. „Besonders Cabrio-Oldies mit einigen Jahrzehnten auf dem Buckel werden immer beliebter“, bekennt er. Allerdings hat auch er keine Macht über den Regen. Deshalb gilt die Aufmerksamkeit besonders dem Verdeck, um gegen unliebsame Überraschungen gerüstet zu sein. Holger Michalk erinnert daran, dass vor allem die Verdecke der „Oldies“ noch zumeist per Hand mechanisch geöffnet oder geschlossen werden. Klassische Problempunkte sind die Schnittstellen zwischen Verdeck und festem Aufbau. „Sämtliche Dichtungen kontrollieren und rechtzeitig erneuern, das Verdeck auf Schäden und richtige Spannung prüfen und verbogenes Verdeckgestänge ausrichten“, zählt TÜV-Fachmann Holger Michalk auf. Dazu gehört außerdem das ordentlich funktionierende Heizungsgebläse. Kann man das Dach nämlich erst dann schließen, wenn man von einem Regenguss schon ordentlich „getauft“ wurde, beschlagen infolge Nässe und Körperwärme schnell die Scheiben - nur ein gutes Gebläse sorgt für Durchblick und Spaß.

Während sich die einen auf die luftige Fahrt im Cabrio freuen, wird für die anderen, die „Normalos“, die Fahrt in der aufgeheizten Blechkarosse zu einer erheblichen körperlichen Belastung. Besonders Kleinkinder und Tiere leiden unter dem Hitzestau im Fahrzeug. „Bereits bei Temperaturen über 25 Grad Celsius steigt die Körpertemperatur. Außerdem nimmt die Herz- und Kreislaufbelastung zu“, weiß Holger Michalk. Als Folge davon steigt die Reizbarkeit bei vielen Autofahrern, die Konzentration lässt nach und damit kann die Unfallgefahr erheblich zunehmen. Gut dran sind natürlich diejenigen, deren Auto mit einer Klimaanlage ausgerüstet ist. „Die Temperatur sollte allerdings nicht zu niedrig eingestellt werden, sonst besteht die Gefahr einer Erkältung“, rät Holger Michalk. Für ein angenehmes Klima im Auto wird daher eine Temperatur im Wagen empfohlen, die etwa 5 bis 7 Grad unter der Außentemperatur liegt. Doch nicht jedes Fahrzeug ist mit einer Klimaanlage ausgerüstet. „Bei Fahrzeugen mit Schiebedach und Cabrios ist eine Mütze wichtig, die den Kopf vor der direkten Sonneneinstrahlung schützt“, so Holger Michalk. Erleichterung kann auch das Frischluftgebläse im Auto schaffen, das aber, so der TÜV-Experte, nur auf kleiner oder mittlerer Stufe eingestellt sein sollte. Auf längeren Fahrten empfiehlt es sich außerdem, mehrere kleine Pausen einzuplanen, um an einem schattigen Ort den Flüssigkeitshaushalt wieder in Ordnung zu bringen.

Das Chemnitzer TÜV SÜD Service-Center in der Fürstenstraße 70 hat Montag bis Freitag von 9:00 bis 18:00 Uhr und Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Mit dem Internet-Anmeldeservice unter www.tuev-sued.de kann jederzeit ein Prüftermin vereinbart werden. Ein Telefonservice unter 0800-12 12 444 (gebührenfrei) ermöglicht ebenfalls die Vergabe von Terminen.

Bereitschaftsdienst der Versorgungsträger

Bei Störungen im Bereich Wasserversorgung, Abwasser, Gas und Energie bitten wir um Anruf unter folgenden Telefonnummern:

RZV 03763/405405 (Internet: www.rzv-glauchau.de)

AZV 03724/669317

Gas 0371/451444

Energie 0180 2305070 (6 Cent pro Anruf)

Diese Rufnummern sind ganztätig rund um die Uhr, auch am Wochenende, erreichbar.